



## **Niederschrift 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 20.01.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:09 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Speiseraum der Regenbogenschule Fahrland, Ketziner Str. 90, 14476 Potsdam

---

### **Anwesend sind:**

Frau Birgit Eifler  
Herr Karsten Etlich  
Frau Tina Lange  
Herr Stefan Matz  
Frau Anke Oehme  
Herr Matthias Päper  
Herr Jörg Walter  
Herr Claus Wartenberg

### **Nicht anwesend ist:**

Frau Anke Malcherczyk entschuldigt

### **Schriftführerin:**

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
  
- 3 Bürgerfragen
  
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung  
Vorlage: 20/SVV/1267  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung  
Wiedervorlage
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen  
Vorlage: 21/SVV/0017  
C. Wartenberg
- 5.2 Fertigstellung der Sanierung des Gehweges an der Priesterstraße  
Vorlage: 21/SVV/0018  
C. Wartenberg
- 5.3 Ein Wappen für Fahrland - Wettbewerb  
Vorlage: 21/SVV/0039  
T. Lange
- 6 Informationen des Ortsvorstehers
- 7 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2020 werden von Herrn Wartenberg, folgende Änderungen vorgeschlagen:

TOP 8 – Sonstiges, 5. Anstrich:

... wurden ~~4~~**3** Entwürfe vom ~~Heraldiker~~ **Heraldiker**...

sowie folgende Ergänzung im TOP 8 – Sonstiges, 8. Anstrich:

... vorgeschlagen, den Revierpolizisten **sowie den Verein Schwarz-Weiß Fahrland 2018 e.V.** in die nächste Sitzung einzuladen.

Der Niederschrift wird mit den genannten Änderungen einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, zugestimmt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Eifler; sie ist für Herrn Querhammer, der sein Mandat zum 31.12.2020 niedergelegt hat, Mitglied im Ortsbeirat.

**zu 3 Bürgerfragen**

Keine

**zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 4.1 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung**

**Vorlage: 20/SVV/1267**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung  
Wiedervorlage

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. auf die Beteiligung der Ortsbeiräte eingegangen.

Herr Matz schlägt folgende Änderung vor:

*Position 4 der Vorlage wird wie folgt neu gefasst:*

*Die Einbindung der Ortsbeiräte in Verfahren der Bauleitplanung im jeweiligen Ortsteil erfolgt analog der Einbindung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes. Stellungnahmen des jeweiligen Ortsbeirates sollen Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der unter Position 2 dargestellten Vorgehensweise sein.*

*Begründung:*

*Die Brandenburgische Kommunalverfassung sieht in § 46 Abs. 2 vor, dass die Ortsbeiräte bei den wichtigsten baurechtlichen Normen und Planungen im Ortsteil ein zwingendes Anhörungsrecht haben. Dies insbesondere, da Planungen einen prägenden und gestaltenden Charakter für den Ortsteil haben. Es ist daher unerlässlich, dass die Ortsbeiräte so zeitig und regelmäßig wie möglich beteiligt werden. Die Stellungnahmen des Ortsbeirates können für die Beratungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes ein wichtiger Beitrag sein und damit Differenzen frühestmöglich vermeiden.*

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen.

Im Anschluss wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Vorlage mit der vorgenannten Änderung des Punkt 4 zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Förderung von Prozessen der Bauleitplanung durch die Stadtverordnetenversammlung werden folgende Festlegungen getroffen:

1. In Planungsschritten, in denen nach den Verfahrensvorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) und der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) keine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist, wird im Regelfall keine Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung erstellt, sondern es erfolgt eine Berichterstattung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes.
2. Vor Durchführung des jeweiligen Verfahrensschritts zur Aufstellung eines Bauleitplans oder zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) bzw. § 4a (3) BauGB ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes eine schriftliche Information über die konkrete Planung zur Herbeiführung eines entsprechenden Votums vorzulegen (zu den Inhalten dieser schriftlichen Information und den dazugehörigen Abläufen s. Begründung).
3. Wird zu einer konkreten Planung eine kontroverse inhaltliche Diskussion erwartet, ist jedoch weiterhin der Stadtverordnetenversammlung anhand von grundsätzlichen Planungsalternativen eine Beschlussvorlage zur Leitentscheidung zu unterbreiten. Diese Leitentscheidung soll nicht mit der Vorlage zu einem Auslegungsbeschluss kombiniert werden.
4. ~~Die Einbindung der jeweiligen Ortsbeiräte in Verfahren der Bauleitplanung soll durch Gelegenheit zur Stellungnahme zum Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung intensiviert werden. Die Aufbereitung der Stellungnahme des jeweiligen Ortsbeirates soll Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der unter Position 2 dargestellten Vorgehensweise sein.~~

***Die Einbindung der Ortsbeiräte in Verfahren der Bauleitplanung im jeweiligen Ortsteil erfolgt analog der Einbindung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes. Stellungnahmen des jeweiligen Ortsbeirates sollen Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der unter Position 2 dargestellten Vorgehensweise sein.***

5. Die unter Position 2 bezeichnete schriftliche Information soll mit der anliegend beigefügten Vorlage erstellt werden, die Dokumentation des Willensbildungsprozesses soll mit dem hier ebenfalls enthaltenen Dokument im Ratsinformationssystem erfolgen (s. Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           **3**  
Ablehnung:               **1**  
Stimmenthaltung:       **4**

**zu 5 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 5.1 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen**

**Vorlage: 21/SVV/0017**

C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein.

Diskussionsbedarf besteht nicht; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten, die im 1. Quartal 2021 für Glückwünsche anlässlich der Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen (entsprechend § 50, Abs. 2 Bundesmeldegesetz) sowie zu Betriebsjubiläen bis zu einer Höhe von insgesamt 500,00 € entstanden sind. In Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher soll das Ortsbeiratsmitglied Claus Wartenberg diese Aufgabe übernehmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 5.2 Fertigstellung der Sanierung des Gehweges an der Priesterstraße**

**Vorlage: 21/SVV/0018**

C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein und verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zur DS 20/SVV/0710. Er führt aus, dass in der Priesterstr. derzeit Gullies gesetzt werden.

Der Ortsvorsteher ergänzt, dass im Rahmen der Tiefbauarbeiten die Abläufe noch fertig gestellt werden.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam darum, zu veranlassen, dass auch der Teil des Gehweges vor dem Grundstück Priesterstraße 13 saniert wird. Die Arbeiten sind bis zum Ende des 1. Quartals 2021 abzuschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 5.3 Ein Wappen für Fahrland - Wettbewerb**

**Vorlage: 21/SVV/0039**

T. Lange

Frau Lange bringt den Antrag ein.

Sie verweist darauf, dass „Der Potsdamer“ im Februar auf die geplante Abstimmung hinweisen wird.

Ausschlusskriterien gebe es bei der Abstimmung nicht; somit könne auch nicht ausgeschlossen werden, dass Mehrfachabstimmungen vorgenommen werden.

Frau Lange geht auf die Entwürfe sowie die Standorte der Wahlurnen ein.

In der sich anschließenden Diskussion werden die von der Votumsgruppe ausgewählten Entwürfe besprochen.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

#### **Der Ortsbeirat beschließt:**

- **aufbauend auf den Beschluss 20/SVV/1093 „Ein Wappen für Fahrland“ die in Anlage 1 aufgeführten Wappen-Entwürfe für den Wettbewerb zu verwenden.**
- **für die Bewerbung des Wettbewerbs den in Anlage 2 aufgeführte Flyer zu nutzen, wobei redaktionelle Änderungen noch möglich sind.**
- **den Wettbewerb im März bis 31.03.2021 im Ortsteil durchzuführen. Stimmabgaben erfolgen ausschließlich vor Ort in den Geschäften in entsprechend ausliegenden Wahlurnen. Im Anschluss daran erfolgt die Auszählung.**
- **der Ortsbeirat wird das Ergebnis des Wettbewerbs als Grundlage für den endgültigen Wappenbeschluss nehmen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen.**

#### **zu 6 Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Matz informiert über folgende Themen:

- Der Ortsvorsteher gibt die Stellungnahme der Verwaltung zur DS 20/SVV/0710 zur Kenntnis und verweist in dem Zusammenhang darauf, dass der Geh- und Radweg zwischen der Schule und der Mühle erneuert wird. Es ist geplant, eine Bitumendecke aufzubringen.
- Der Termin für die diesjährige Ortsteilbefahrung steht noch nicht fest. Die Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, Schwerpunkte vorab per Mail an den Ortsvorsteher zu senden. Dazu zählt auch der Gehweg vor der Schule in Richtung Neu Fahrland. Dieser werde durch die Baumwurzeln angehoben. Dazu zählt auch der Gehweg vor der Schule in Richtung Ortskern. Die Landeshauptstadt Potsdam ist seit 01.01.2021 Straßenlastträger der ehemaligen L92 (Marquardter Straße). Daher kann jetzt ggf. der Radwegebau nach Marquardt und auch der Gehwegbau zum Gewerbegebiet an der Marquardter Straße schneller erfolgen.

## zu 7

### Sonstiges

Frau Oehme informiert, dass Ende Februar d.J. Filmdreharbeiten am Pfarrhaus durchgeführt werden. Dabei handelt es sich ausschließlich um Außendreharbeiten.

Geplant sei ein Film über das Asyl der Honeckers bevor sie nach Beelitz-Heilstätten gingen.

Dreharbeiten am Originalschauplatz seien auf Grund der baulichen Gegebenheiten und des Zustandes der Örtlichkeit nicht mehr möglich.

Auf Nachfrage, wann in Fahrland wieder Gottesdienste durchgeführt werden antwortet Frau Oehme, dass sich der Kreiskirchenrat dazu verständigt hat, auch aus Solidarität zu den Gastronomen und Gewerbetreibenden, die Kirche vorerst nicht für Gottesdienste zu öffnen.

Frau Lange informiert, dass die Möglichkeit besteht, eine bzw. mehrere Bürgerbänke mit integrierten Brettspielen anzuschaffen. Sollte der Bedarf bestehen, würde Frau Lange für die nächste Ortsbeiratssitzung einen entsprechenden Antrag vorbereiten.

Herr Walter gibt zur Kenntnis, dass das Fernmeldezollamt informiert habe, das derzeit der Transport der Telefonzelle / Bücherzelle nach Fahrland organisiert werde.

Herr Matz berichtet von einem Gespräch mit einer Gruppe von Planern und Architekten aus Berlin. Diese seien auf der Suche nach einem geeigneten Areal, auf dem die Möglichkeit besteht, ihr Konzept eines betreuten Wohnens in Einfamilienhausgröße umzusetzen. Der Ortsvorsteher bittet die Ortsbeiratsmitglieder, bei geeigneten Flächen um eine entsprechende Information.

Es handele sich dabei um private Investoren, welche auf eigenes Risiko arbeiten. In der sich anschließenden Diskussion werden u.a. die tatsächlichen Bedarfe an einem solchen Projekt nachgefragt. Es wird vorgeschlagen, dass Frau Lange bzw. Frau Eifler als Stadtverordnete eine entsprechende Kleine Anfrage einreichen.

Der Ortsvorsteher verweist auf die seit Jahren bestehenden Parkplatzprobleme in der Rösaler Str. Am Upstall.

Alles, was verkehrstechnisch möglich gewesen sei, wurde gemacht.

Er schlägt vor, unterhalb der neuen Kita im B-Plangebiet Eisbergstücke, temporäre Parkflächen zu schaffen, deren Nutzung bis zur Fertigstellung der TRAM nach Fahrland, zeitlich befristet sein könnten.

Der Ortsbeirat wird gebeten, sich zu diesem Vorschlag zu positionieren.

Im Anschluss werden folgende Themen angesprochen:

- Im Landschaftsschutzgebiet an der Döberitzer Str. gibt es vermehrt Probleme mit abgestellten Wohnmobilen; der Pflaumenweg sei gänzlich zerfahren.
- Die Landbäckerei plane, im Sommer ein neues Haus zu eröffnen.
- Die Umgestaltung des Platzes vor der Landbäckerei ist weiter in Bearbeitung. Der Ortsvorsteher habe in der Stadtverwaltung zum Stand der Dinge nachgefragt. Ihm sei mitgeteilt worden, dass sich das Vorhaben im Verwaltungsgang befinde.
- Gegenüber des „Dönerecks“ seien die Straßenränder und Randbereiche

der Gehwege zerstört. Der Ortsvorsteher werde diesen Zustand zur Ortsteilbefahrung thematisieren.

- Das Ordnungsamt wird gebeten, das verkehrswidrige Parken im Ortsteil zu kontrollieren.
- Die Bankette an der Fahrländer Chaussee sind in den letzten Jahren mehrfach erneuert worden. Der Ortsbeirat bemängelt, dass die Straße, trotz der hohen Kosten für die Baumaßnahmen nicht verbreitert wurde. Es wird auf die Kleine Anfrage 20/SVV/1483 – Instandhaltung der Fahrländer Chaussee – verwiesen.